

PATIENTENKARTE

Empfängnisverhütung und Schwangerschaft – was Sie wissen müssen*

* Dies gilt für alle Mädchen und Frauen, die Acitretin anwenden und schwanger werden könnten. Bewahren Sie diese Karte sorgfältig auf, damit Sie immer wissen, was zu tun ist.



Erinnerung für Patientinnen

Name der Ärztin/des Arztes

Telefonnummer

Wichtige Hinweise für Männer und Frauen

Dieses Medikament wurde nur Ihnen selbst verschrieben. **Teilen Sie es mit niemandem und geben Sie ungenutzte Kapseln in der Apotheke zurück.**

→ Während der Behandlung und drei Jahre danach dürfen Sie **kein Blut spenden**, da bei einer schwangeren Empfängerin ein Risiko für das ungeborene Kind bestehen würde.

→ Lesen Sie die Packungsbeilage vor Beginn der Behandlung aufmerksam durch.

→ Wenden Sie sich bei Fragen oder Bedenken, die die Einnahme von acitretin-haltigen Arzneimitteln betreffen, an Ihren Arzt oder Apotheker.

BZ00086-01

Acitretin-haltige Arzneimittel dürfen nicht während der Schwangerschaft eingenommen werden. Acitretin-haltige Arzneimittel können ein ungeborenes Baby schwer schädigen, wenn sie von einer Schwangeren eingenommen werden.

Wenn Sie schwanger werden oder vermuten, dass Sie schwanger sein könnten, beenden Sie sofort die Einnahme und konsultieren Sie unbedingt Ihren Arzt/Ihre Ärztin.

Was Sie als Patientin im gebärfähigen Alter tun müssen:

→ Sie müssen entweder mindestens eine hochwirksame Verhütungsmethode anwenden (z. B. eine Spirale oder ein Implantat) oder Sie müssen zwei wirksame Verhütungsmethoden, die auf unterschiedliche Weise funktionieren, korrekt anwenden (z. B. eine hormonelle Verhütungspille in Kombination mit einem Kondom), und zwar einen Monat vor Beginn, während der Behandlung sowie drei Jahre nach Ende der Behandlung.

→ Sie dürfen während der Behandlung und bis zwei Monate danach keinen Alkohol trinken oder über Nahrungs- oder Arzneimittel zu sich nehmen.

→ Sie dürfen nicht schwanger werden, sowohl während Sie acitretin-haltige Arzneimittel einnehmen, sowie für noch drei weitere Jahre, nachdem Sie das Medikament abgesetzt haben.

→ Sie müssen regelmäßig zu Folgeuntersuchungen erscheinen und regelmäßig Schwangerschaftstests durchführen:

- Vor Beginn der Behandlung muss ein Schwangerschaftstest erfolgen und das Ergebnis muss negativ sein.
- Um sicherzustellen, dass Sie während der Behandlung nicht schwanger geworden sind, müssen Sie monatlich Schwangerschaftstests durchführen. Sie sollten auch nach der Beendigung der Behandlung für die Dauer von drei Jahren einen Schwangerschaftstest alle 1 - 3 Monate durchführen.